

Konzerte barrierefrei erleben – Angebote der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern für die Sommersaison 2016

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gestalten ab der Saison 2016 ihre Konzerte möglichst barrierearm. Dafür werden diese Möglichkeiten geboten:

Für hörgeschädigte und gehörlose Besucher kommt bei ausgewählten Konzerten die hörverstärkende Funkübertragungsanlage (mit und ohne Hörgerät nutzbar) zum Einsatz. Die entsprechenden Kopfhörer bzw. Induktionsschlingen können kostenfrei ausgeliehen werden.

Ein Gebärdensprachdolmetscher begleitet drei Veranstaltungen: das Eröffnungskonzert am 17.06. in der Sankt Georgen Kirche Wismar, das Abschlusskonzert am 17.09. in der Konzertkirche Neubrandenburg sowie das Kleine Fest im großen Park, das am 12.08. im Schlosspark Ludwigslust stattfindet. Hier findet eine Live-Übersetzung von Musik und Text in Gebärdensprache statt.

Für seheingeschränkte und blinde Menschen stellen wir Audiodateien und barrierefrei lesbare PDFs zur Verfügung. Auf Anfrage wird das Programmheft für Konzerte als barrierefrei lesbares PDF oder in Brailleschrift angefertigt. Außerdem können ein früherer Einlass und die Begleitung zum Platz erfolgen.

Für Rollstuhlfahrer wird der Zugang soweit wie möglich erleichtert. Neben rollstuhlgerechten WCs und reservierten Parkplätzen werden die Zugänge zur Kasse, zur Gastronomie und zum Konzertsaal möglichst barrierearm gestaltet. Auch kann der Einlass auf Wunsch früher erfolgen. Leider kann nicht bei allen Spielstätten ein rollstuhlgerechter Zugang ermöglicht werden. Welche Spielstätten für Rollstuhlfahrer geeignet sind, erfahren Sie auf der Homepage der Festspiele MV.

Alle Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auf der Homepage der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern www.festspiele-mv.de/barrierefrei. Unter dem Punkt „Festspiele entdecken“ können Sie sich die Spielstätten mit ihren Besonderheiten direkt ansehen.